

Kreisfeuerwehrverband Lindau (B) e.V.  
Wolfgang Endres  
Kreisbrandrat  
Bergstraße 21  
88175 Scheidegg

Der Landrat

5. Juli 2021

**Bitte um Weiterleitung des Schreibens an alle Wehren**

**Impfungen uneingeschränkt ohne Priorisierung möglich – auch für Kinder und Jugendlichen ab 12 Jahren**

Sehr geehrter Herr Kreisbrandrat, lieber Wolfgang,  
liebe Mitglieder unserer Feuerwehren im Landkreis Lindau,

Sie alle haben bereits schon vor Wochen ein Impfangebot erhalten – was mich sehr freut, denn damals war der Impfstoff noch sehr knapp.

Innerhalb der letzten Woche hat sich die Lage nun verändert: Impfstoff steht in ausreichender Menge zur Verfügung und die Menschen auf den Wartelisten haben endlich größtenteils eine Impfung erhalten. Je schneller wir jetzt den Impfstoff verimpfen können, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir gut durch eine mögliche vierte Welle kommen. Zusätzlich entfallen für Geimpfte in vielen Bereichen die Testungen, was das Leben erheblich erleichtert.

Seit Beginn der Pandemie waren auch immer wieder Kinder und Jugendliche betroffen und derzeit sind es vor allem jüngere Menschen, die sich mit dem Coronavirus infizieren. Auch wenn hier die Infektionen meist einen leichteren Verlauf nehmen, so ist es für das Infektionsgeschehen wichtig, dass auch die Jüngeren einen Impfschutz erhalten.

Ende Mai wurde der von BioNTech/Pfizer entwickelte mRNA-Impfstoff Comirnaty von der Europäischen Arzneimittelbehörde (EMA) auch für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren als erster COVID-19-Impfstoff in dieser Altersklasse zugelassen. Nähere Informationen dazu gibt es auf der Internetseite des Robert-Koch-Instituts unter:

[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/COVID-19/Infoblatt\\_Impfung\\_Kinder\\_und\\_Jugendliche.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/COVID-19/Infoblatt_Impfung_Kinder_und_Jugendliche.html).

Auch im Landkreis Lindau können seit letzter Woche ohne Einschränkung jüngere Menschen ab 12 Jahren mit Einverständnis eines Erziehungsberechtigten geimpft werden. Zuvor wurden nur diejenigen geimpft, die eine entsprechende Vorerkrankung haben oder eine Person mit erhöhtem Risiko im familiären Umfeld.

Aktuell sind die Infektionszahlen zwar gering, doch wir wissen nicht, wie sich in Deutschland die Delta-Variante entwickeln wird. Aktuelle Erfahrungen in anderen Ländern zeigen, dass eine Impfung zumindest vor einem schweren Verlauf schützt.

Unser aller Ziel ist, die Zahlen auch nach den Sommermonaten niedrig zu halten und damit Menschenleben zu retten und weitere Einschränkungen zu vermeiden. Das können wir nur schaffen, wenn möglichst viele Menschen geimpft sind.

Aktuell kann sich jede Landkreisbürgerin und jeder Landkreisbürger für die Impfung anmelden, eine Priorisierung in dem Sinne gibt es nicht mehr. Es gibt allerdings noch keinen Impfstoff, der für Kinder unter 12 Jahren zugelassen ist. Hier müssen wir uns leider noch etwas gedulden.

Ich würde Sie bitten, Ihre Angehörigen über das aktuelle Impfangebot zu informieren und auch in den Jugendfeuerwehren die Information weiterzugeben. Gerne dürfen Sie auch dieses Schreiben weiterleiten.

**Die Anmeldung zur Impfung erfolgt unter [www.impfzentren.bayern.de](http://www.impfzentren.bayern.de). Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Impf-Hotline wenden, die sie gebührenfrei unter der Telefonnummer 0800 9118219 erreichen können.**

Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Menschen, auch die jüngeren, das Impfangebot nutzen.

Herzlichen Dank!

Es grüßt herzlich  
Ihr



Elmar Stegmann  
Landrat